

TAGUNGSGEBÜHR

636,00 Euro mehrwertsteuerfrei.
Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

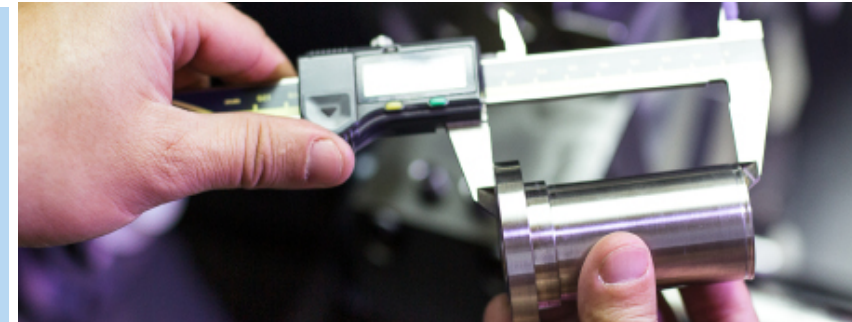
ANSPRECHPARTNER

Abteilung *Aus- und Weiterbildung*
Frau R. Bulunmaz (organisatorisch)
Tel.: 0511 219 62-26 Fax: 0511 219 62-76
E-Mail: bulunmaz@slv-hannover.de

Herr Dipl.-Ing. (FH) J. Lehmann (fachlich)
Tel.: 0511 219 62-87
E-Mail: lehmann@slv-hannover.de

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail
(bulunmaz@slv-hannover.de) zu.
Unsere Anmeldebestätigung sowie ein Hotelverzeichnis erhalten Sie umgehend.



SEMINAR

WERKSEIGENE PRODUKTIONSKONTROLLE NACH DIN EN 1090-1/-2

27. September 2022

Hannover

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

weiterbildung@slv-hannover.de

www.slv-hannover.de

www.slv-hannover.de





WERKSEIGENE PRODUKTIONSKONTROLLE NACH DIN EN 1090-1/-2

VORWORT

Unter der werkseigenen Produktionskontrolle versteht man die Selbstüberwachung der Produktion durch den Hersteller. Dazu zählt die Einrichtung des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle sowie deren Dokumentation. Es soll erreicht werden, dass die in Verkehr gebrachten Produkte die notwendigen Leistungsmerkmale aufweisen. Die Ergebnisse der Überprüfungen oder Bewertungen müssen erfasst werden und für eine festgelegte Dauer aufbewahrt werden. Die Einrichtung einer werkseigenen Produktionskontrolle beruht auf dem System 2+ der Bauproduktenverordnung (305/2011) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit. Sie findet bei Herstellern von Stahl- und Aluminiumtragwerken im bauaufsichtlichen Bereich Anwendung. Die Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle und eine ständige Überwachung müssen vorhanden sein, damit ein Bauprodukt auf dem Markt der europäischen Union in Verkehr gebracht werden darf.

TEILNEHMER

Schweißaufsichtspersonen aus dem Stahlbau und Maschinenbau

PROGRAMM

Dienstag

27. September 2022

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:15 Uhr Grundlagen der Zertifizierung nach DIN EN 1090-1 Bauaufsichtliche Vorschriften
- 10:00 Uhr Grundlagen der Zertifizierung nach DIN EN 1090-1 Bauaufsichtliche Vorschriften (Teil 2)
- 10:45 Uhr Pause
- 11:00 Uhr CE-Konformitätskennzeichnung und Leistungsmerkmale
- 11:45 Uhr Werkseigene Produktionskontrolle und Qualitätsmanagement
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Werkseigene Produktionskontrolle und Qualitätsmanagement (Teil 2)
- 14:00 Uhr Technische Anforderungen nach DIN EN 1090-2 und mitgeltende Regelwerke - Schweißtechnik
- 14:45 Uhr Pause
- 15:00 Uhr Technische Anforderungen nach DIN EN 1090-2 und mitgeltende Regelwerke - Untervergabe
- 15:45 Uhr Fallbeispiele Stahlbau
Durchführung einer Erstprüfung (ITT) durch den Hersteller
- 16:30 Uhr Ende des Seminars

Änderungen vorbehalten



Hier abtrennen und per Post zurücksenden

ANMELDUNG

Werkseigene Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1/-2 am 27.09.2022

Teilnehmer (Persönliche Daten)

Titel, Name, Vorname
 Geburtstag, Geburtsort
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 Telefon Fax
 E-Mail
 Telefon (dienstl.) Fax (dienstl.)
 E-Mail (dienstl.)
 (Für die Zusendung der Anmeldebestätigung)

Kostenträger (Rechnungsanschrift)

Firma
 Straße, Postfach
 PLZ, Ort
 Rechnung per E-Mail an
 Unterschrift, Stempel